

Die Sieger der regionalen Vorentscheide hierzulande im 31. Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend ermittelten am Dienstag und Mittwoch voriger Woche im Zentrum für Tierhaltung und Technik (ZTT) der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG) in Iden ihre Landesmeister in den Sparten Land-, Tier- und Forstwirtschaft. Bei den Landwirten waren neben den Auszubildenden auch die Fachschüler am Start. Alle Finalteilnehmer stellten im zweitägigen Wettbewerb ihr allgemeines und fachtheoretisches Wissen sowie ihre praktischen Fertigkeiten unter Beweis. Die größte „Truppe“ stellten dabei die angehenden Forstwirte mit 14 Teilnehmern, gefolgt von den Auszubildenden der Landwirtschaft mit zehn Startern. Komplettiert wurde das Feld durch vier Tierwirtslehrlinge sowie vier Zweier-Teams von Fachschülern der Landwirtschaft.

Am Mittwochnachmittag wurden die Landessieger in den vier Wertungskategorien (siehe Fotos auf Seite 15), die sich damit für den Bundesentscheid Anfang Juni im bayerischen Schwarzenau qualifiziert haben, in der Mensa des ZTT ausgezeichnet. Sehr eng ging es nach den Punkten (maximal 100 waren jeweils erreichbar) zwischen den auf dem Treppchen platzierten Forstwirten zu, ebenso bei den künftigen Landwirten. Und auch die beiden an der Spitze stehenden Duos der Agrarfachschüler lieferten sich bis zuletzt ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Für ihre gezeigten Leistungen und vor allem für das an den Tag gelegte Engagement heimsten die Jugendlichen bei der Siegerehrung viel Lob ein – vom Vorsitzenden des Landjugendverbandes (LJV) Sachsen-Anhalt, Tobias Schubotz, von der Referentin für berufliche Bildung im Agrar- und Umweltministerium, Gabriele Hampel, vom Landtagsabgeordneten und Mitglied des Agrarausschusses des Parlaments, Ralf Geisthardt, sowie vom Vorsitzenden des Fachausschusses für Berufsbildung und Bildungspolitik des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt, Frank Wiese. Ein besonderer Dank der Referenten galt zudem allen denjenigen Personen und Verbänden bzw. Institutionen, die an der Ausbildung der Jugend beteiligt sind, und nicht zuletzt den engagierten Punktrichtern des Wettbewerbes und natürlich dem gastgebenden Idener ZTT, das sich zum wiederholten Mal als hervorragender Ausrichter solcher Leistungsentscheide präsentierte. DETLEF FINGER

Ein Sieger-Quartett

Das Zentrum für Tierhaltung und Technik der LLFG in Iden war Gastgeber für den Landesausscheid im **Berufswettbewerb der Landjugend**, dem sich Auszubildende und Fachschüler in Land-, Tier- und Forstwirtschaft stellten.



Zu den Praxisaufgaben gehörten z. B. (v. l. o.) Futterbestimmung/Rationsberechnung für Milchvieh (Michael Probst, Patrick Drebenstedt), Tierbeurteilung mittels BCS (Sabrina Heinrich, Heinrich Höner), Anbringung einer Selbsttränke fürs Vieh (Felix Specht, Jonas Nestler), Präzisionsschnitt am liegenden Stamm (Rico Gothe), Getreidebonitur (Marcus Klug, Marten Lodders), Bestimmen von Futterstoffen (Katharina Hagemeister), Einstellen eines Düngestreuers (Alexander Waras) und Geschicklichkeitsfahren (Heinrich Höner). FOTOS: DETLEF FINGER

